

Christen pflanzen Bäume als sichtbares Zeichen für die Zukunft

Seit 2019 plant der Ökumenkreis Refrath, dem die katholische Kirche St. Johann Baptist und die ev. Kirchen am Vürfels und die Zeltkirche angehören, nicht mehr tatenlos dem Baumsterben zu zusehen. Die Idee eines Wald- Pflanzprojektes musste durch die Pandemie immer wieder verschoben werden. Da es kein geeignetes Waldstück in Kirchenbesitz gibt, nahm man Kontakt mit den „Profis“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) auf, die private Waldbesitzer und Baumspendende zusammenbringen.

Am Freitag, 29. 4., wurde das ökumenische Projekt Schöpfung bewahren...Bäume pflanzen mit einer Abendandacht und einem Informationsabend offiziell gestartet. Peter Dresbach vom SDW Kreisverband Rhein-Berg/Leverkusen informierte die Anwesenden über die Arbeit des gemeinnützigen Vereins und erläuterte den Zustand des Waldes in unserer Region und den dramatisch gestiegenen Handlungsbedarf. Der SDW erstellt u.a. für das Projekt einen für das Gelände passgenauen Pflanzplan. Schaubilder zeigten die Bäume, die für einen gegen den Klimawandel widerstandsfähigen Mischwald infrage kommen. Mit den 20 Teilnehmern entspann sich eine rege Diskussion. Viele Fragen bezogen sich auf das Waldstück und die Durchführung des „Buddelns“. Im Moment steht das Waldstück noch nicht fest. Der Pflanzort ist auch von der Anzahl der gespendeten Bäume abhängig. Die erste Pflanzung erfolgt dann im Oktober/November, wenn es hoffentlich kräftig regnet und die Setzlinge am besten gedeihen. Der Baumnachwuchs wird sieben Jahre lang vom Holzkontor Lindlar gehegt und gepflegt, gegen Wildverbiss und konkurrierenden Wildwuchs geschützt, bis er dann alleine lebensfähig ist.



Mittlerweile sind bereits über 450 Bäume gespendet worden. Die Vertreter des Ökumenekreises bedankten sich bei allen für dieses große Engagement. Weitere Spenden (pro Baum incl. siebenjähriger Pflege 21 Euro) sind willkommen, aber auch Rückmeldungen von Waldbesitzern in und um Refrath herum, die ein geeignetes Gelände besitzen.

Interessierte können sich an die SDW Herrn Rainer Deppe info@sdw-rbk.de oder für den Ökumenkreis an Frau Monika Wortmann Werner-Wortmann@gmx.de wenden.